



## Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Wendtorf  
(WENDT/BUA/02/2022) vom 28.02.2022

### Anwesend:

#### Vorsitzende/r

Herr Jochen Lohmeier

#### Mitglieder

Frau Hilke Bleidießel-Gavran

Herr Henning Bock

Frau Brigitte Bödefeld

Frau Nadine Holoran-Klar

zugleich Protokollführerin

Herr Martin Mohr

Herr Jürgen Wolff

#### Gäste

Herr Claus Heller

Bürgermeister

Frau Karin Diez

Gemeindevertreterin

Herr Jürgen Finck

Gemeindevertreter

Herr Rainer-Rüdiger Grabow

Gemeindevertreter

Frau Christel Grünberg

stellv. Bürgermeisterin

Herr Matthias Hamann

Gemeindevertreter

Herr Uwe Sturm

7 Einwohner

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 21:30 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Otto-Steffen-Weg 3  
(Dorfgemeinschaftshaus)

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

#### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.01.2022 mit möglichen Änderungen und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
4. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über dem Beitritt zum Zweckverband für den Bau und Betrieb eines Schwimmbades in Laboe mit der Übernahme eines Betriebskostenanteils
7. Beratung und Beschlussfassung über das Konzept die Auftragserteilung für den Rettungssatz für das HLF 20
8. Beratung und Beschlussfassung über den Aus- bzw. Rückbau des Weges zum Umspannwerk und der Straßenbeleuchtung
9. Beratung und Beschlussfassung über den Planungsstand für die Rückhaltung der Oberflächenentwässerung
10. Beratung und Beschlussfassung über den Planungsstand für die Containeraufstellfläche im Bereich des Fischersteges
11. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Aufsitzmähers für den Bauhof
12. Beratung und Beschlussfassung über die 50 %ige gemeindliche Kostenbeteiligung bei der Sanierung der Tennisplätze
13. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Pflanzauftrages der Linden
14. Zustimmung zum Einsatz einer Wallbox im Hausmeisterhaus
15. Beschlussfassung über Bestellung von Parkscheinautomaten für den Butendiek
16. Bericht des Bürgermeisters und aus dem Ausschuss
17. Verschiedenes

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Lohmeier als Vorsitzender eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter/innen, die bürgerlichen Mitglieder, Pressevertreter und die Bürger\*innen. Er stellt dann fest, dass die Einladung form- und fristgerecht mit Schreiben vom 18.02.2022 erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Widerspruch ergab sich nicht dagegen, somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

**TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Der Vorsitzende stellt den Dringlichkeitsantrag für die Tagesordnung den TOP 15 aufzunehmen und die Ergänzungen des TOP 18 als Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten im nichtöffentlichen Sitzungsteil.

Es werden (keine) weitere(n) Dringlichkeitsanträge gestellt.

Es wird festgelegt, den TO 19 vorzuziehen, d.h. vor TO 18.5.

Die Ausschussmitglieder/innen erhalten als Tischvorlage eine geänderte Tagesordnung.

**Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder\*innen beschließen die geänderte Tagesordnung.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.01.2022 mit möglichen Änderungen und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Für das Protokoll vom 11.01.2022 werden keine Änderungsanträge gestellt, es wird somit genehmigt.

Folgende Beschlüsse sind im nichtöffentlichen Teil der Sitzung mit Empfehlungen an die Gemeindevertretung bzw. den Bürgermeister gefasst worden:

1. Empfehlung für die Bebauungsplanung des Grundstückes in der Strandstr Nr. 17.
2. Empfehlung die Zusammenarbeit und Kooperation mit der Planet Gruppe zu intensivieren
3. Empfehlung zur Prüfung der Rechtslage und Eigentumsverhältnisse bei den Wasserbauten im Hafengebiet der Gemeinde

**Beschluss:**

Die Ausschussmitglieder genehmigen das Protokoll vom 11.01.2022.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Weil es sich bei den Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten unter TOP 17 ff um interne Vertrag- und Grundstücksangelegenheiten handelt, müssen die Sachverhalte unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung für den nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 5: Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über dem Beitritt zum Zweckverband für den Bau und Betrieb eines Schwimmbades in Laboe mit der Übernahme eines Betriebskostenanteils**

**Sachverhalt:**

Für die Gründung eines Zweckverbandes zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in Laboe sind ein Standortgutachten und Alternativen für die Kostenverteilung erstellt und den Bürgermeister der interessierten Gemeinden im Herbst des Vorjahres vorgestellt worden. Die Realisierung einer Schwimmbadversorgung in der Region erfordert zwingend ein Bekenntnis zur Gründung eines Zweckverbandes. Für die Bau- und Erstellungskosten wird eine realistische Förderquote von 50 % angenommen. Für die laufende Betriebskostenverteilung sind 6 Modelle nach unterschiedlichen Kriterien erarbeitet worden, die vorab einen festen jährlichen Kostenanteil der Gemeinde Laboe in Höhe von € 200.00,00 berücksichtigt.

Für die Gemeinde Wendtorf ergeben sich je nach Modell jährliche Kosten zwischen min. € 15.000,00 und max. € 20.000,00.

Alle Mandatsträger\*innen haben das Gutachten mit Anlagen und die Beschlussvorlage WENDT/120/2022 vorab zur Kenntnis erhalten.

Nach intensiver Diskussion und Aussprache sowie der Abwägung aller Sachverhalte wird der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gebracht.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder\*innen des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Wendtorf empfehlen der Gemeindevertretung den Beitritt zum Zweckverband mit der daraus resultierenden jährlichen Kostenübernahme nach dem heutigen Kenntnisstand zwischen € 15.000,00 und € 20.000,00 zu erklären.

1. Die Gemeinde Wendtorf begrüßt das einstimmige Votum der Gemeinde Ostseebad Laboe zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in Laboe und beschließt, einem entsprechenden Zweckverband beizutreten. Die Kernaussagen des vorliegenden Gutachtens sollen dabei Leitlinien bilden.
2. Die Gemeinde Wendtorf erklärt sich bereit, einen jährlichen Betrag von max. € 20.000,00 als Verbandsumlage zu zahlen. Es wird von einem 50%igem Baukostenzuschuss ausgegangen.
3. Der Gemeinde Wendtorf ist bewusst, dass vor einer finalen Zweckverbandsgründung noch offene Fragen, wie etwa die exakte Bemessungsgrundlage für die Verbandsumlage, Stimmengewichtung, Zusammensetzung der Verbandsversammlung usw. zu klären und vorab zu beschließen sind. Die Aufgabe Bau und Betrieb einer Schwimmhalle soll aber in jedem Fall auf den Zweckverband übertragen werden.
4. Die Gemeinde richtet den Apell zur Fassung gleich bzw. ähnlich lautender Beschlüsse insbesondere an die „großen“ Gemeinden des Amtes Schrevenborn.

Der Bürgermeister wird gebeten, regelmäßig über den Sachstand insbesondere über Bürgermeisterrunden, weiterer Beschlusslagen und etwaiger Verhandlungsrunden zu berichten

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 7: Beratung und Beschlussfassung über das Konzept die Auftragserteilung für den Rettungssatz für das HLF 20**

#### **Sachverhalt:**

Nach Vorlage des Zuwendungsbescheides des Kreises für den geplanten Rettungssatz mit Schere, Spreizer und Rettungszylinder plus Zubehör zeichnen sich Mehrkosten von ca. € 11.000,00 gegenüber dem bisherigen Planansatz von € 30.000,00 ab.

Aus fachlicher Sicht der Wehr ist eine Kostenreduzierung nicht angebracht. Mit Mail vom 16.02.2022 bittet der Wehrvorstand um eine Entscheidung, ob der Auftrag an die anbietende Firma Matuczak vergeben werden kann.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen der Gemeindevertretung und dem Bürgermeister trotz der Mehrkosten den Auftrag zu erteilen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über den Aus- bzw. Rückbau des Weges zum Umspannwerk und der Straßenbeleuchtung**

**Sachverhalt:**

Nach der Stilllegung der oberirdischen Stromversorgungsleitungen für Wendtorf sollen nun die vorhandenen Anlagen des Umspannwerkes zurück gebaut werden. Für den Bau und den Betrieb des Umspannwerkes ist dieser Weg 1972/73 auf 4,50 m Breite ausgebaut worden. Die Verkehrssicherungspflicht hat die Gemeinde übernommen. Laut Vertrag mit der damaligen Schleswig-Holsteinischen Stromversorgungs-AG übernimmt diese zwei Drittel der Unterhaltskosten. Diese Unterhaltungspflicht erlischt, wenn dieser Weg öffentlich gewidmet wird.

Es wird besprochen, dass eine Zuwegung für den Wasserbeschaffungsverband Panker-Giekau für die Übergabestation vorhanden ist und erhalten werden soll.

Eine Straßenbeleuchtung wird nicht als erforderlich angesehen, da es sich nur um einen Rad- und Fußweg handelt.

Die ursprüngliche Ausbaubreite von 2,50 m sollte ausreichen.

**Beschluss:**

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung, den Weg auf die ursprüngliche Breite zurückzubauen und auf eine Straßenbeleuchtung zu verzichten. Die Kosten sind mit dem SH-Netz zu regeln.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung über den Planungsstand für die Rückhaltung der Oberflächenentwässerung**

**Sachverhalt**

Im Besprechungstermin am 27.01.2022 mit Herrn Güther-Schäkel, Frau Grunert vom AZV, Herrn Hinz vom Planungsbüro Hinz, dem Wehrführer und Stellvertreter sowie Vertreter der Gemeinde sind die Problematiken und Notwendigkeiten für die Reduzierung der Einleitmengen der Einleitstelle 34 besprochen worden. Nur so können die Planungen für die vier Bauplätze im Grünen Ring und für den Feuerwehrstandort weitergehen.

Als realistische Möglichkeit bietet sich nur die Vergrößerung um ca. 2.000 – 2.200 m<sup>2</sup> der Wasserfläche am Skaterplatz an. Diese Erweiterung berücksichtigt dann auch die mögliche

Bebauung des nördlichen Kurparks. Die Ausbaurkosten hat die Gemeinde zu tragen, wobei sich die aktuelle Schätzung auf €600.000-700.000 beläuft.

Aus dem Planungskonzeptvorschlag vom Büro Hinz ist für das Protokoll festzuhalten, dass der Standort am Dorfeingang und Eingang des NERs für tauglich befunden wird. Es gibt für den Standort auch keine Alternativen. Es wird von den GV nochmals betont, dass für das neue technische Gewässer eine Bewallung gewünscht wird, so dass sich das Gewässer im Laufe der Zeit optisch in die Umgebung einfügt. Auch muss durch Nähe der Kinderspielfläche ein hoher Sicherheitsstandard gewährleistet werden. Es sollte geprüft werden, ob der Boden, der bei Entstehung des Gewässers anderweitig im Dorf verwendet werden kann und somit u. U. Kosten gespart werden können.

### **Beschluss:**

Nach kurzer Diskussion empfehlen die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses der Gemeindevertretung die geplanten Maßnahmen umzusetzen und dies bei den anstehenden Planungen zu berücksichtigen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

### **TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über den Planungsstand für die Containeraufstellfläche im Bereich des Fischersteiges**

#### **Sachverhalte:**

Im Zuge des Promenadenausbaus ist vorgesehen, einen Standort für Container den Hafennutzern im Bereich des Fischersteiges anzubieten. Im Hochwasser gefährdeten Bereich müssen diese aber gegen möglichen Auftrieb gesichert werden. Dies könnte mit der Verankerung auf einer entsprechenden Fundamentplatte geschehen. Dafür hätten Rest-Fördermittel aus der Aktivregion von ca. € 69.000,00 beantragt werden können. Eine erste Kostenschätzung hat aber ein Volumen von ca. € 192.000,00 ergeben, die sich so nicht als machbar darstellte. Die sich für das Jahr 2023 abzeichnenden Fördermittelvoraussetzungen machen nun aber eine Zwischenlösung erforderlich. Dazu soll mit dem LKN gesprochen werden, um eine Interimslösung zu ermöglichen.

Laut Vertretern des Kreis Plön ist an dieser Stelle ein kompletter Bauantrag erforderlich, dies soll aber noch mal besprochen werden.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses beraten und beschließen, den Vorschlag der Verwaltung und des Bürgermeisters Bürgermeister zu übernehmen und die dafür erforderlichen Maßnahmen mit dem LKN auszuloten. Es sollte eine praktikable Übergangslösung gefunden werden.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung eines Aufsitzmähers für den Bauhof**

**Sachverhalte:**

Für den abgängigen Aufsitzmäher steht eine Ersatzbeschaffung an. In Abstimmung mit den Bauhofmitarbeitern kommt dafür aus den drei eingeholten Angeboten der Aufsitzmäher „Huster Dash“ in die engere Auswahl zum Preis von ca. € 7.500,00.

**Beschluss:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen dem Bürgermeister die Anschaffung zu tätigen und auch die Haushaltsmittel dafür bereitzustellen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 12: Beratung und Beschlussfassung über die 50 %ige gemeindliche Kostenbeteiligung bei der Sanierung der Tennisplätze**

**Sachverhalte:**

Für die Sanierung und den Einbau einer Bewässerungsanlage hat der SSV-Vorstand eine Kostenbeteiligung der Gemeinde beantragt. Die ursprünglich dafür vorgesehen € 5.000,00 reichen nicht, sondern belaufen sich auf ca. €11.000.

Mit den Bürgermeistern ist nun eine Vereinbarung über eine 50 %ige Kostenbeteiligung getroffen worden, d.h. ca. €5.700 für die Gemeinde.

Zusätzlich berichtet der Vorstand des SSV, dass für das Fußballfeld 2 Roboter-Rasenmäher für ca. jährlich €1.400 pro Jahr über einen Zeitraum von 5 Jahren geleast werden sollen, da die Mitarbeiter des Bauhofes, das Fußballfeld nicht mehr mähen können. Zu den Kosten für das Leasing kommen noch Kosten für Elektroanschlüsse usw. Die Kosten werden vom Sportverein getragen.

**Beschluss:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen dem Bürgermeister die in aus-  
sichtgestellte Kostenbeteiligung mit voraussichtlich € 5.700. dem SSV zuzusagen und auch  
die Haushaltsmittel dafür bereitzustellen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe des Pflanzauf-  
trages der Linden**

**Sachverhalte:**

Das günstigste Angebot für die 8 zu pflanzenden Winterlinden hat die Firma Fredo Rölk aus  
Stein abgegeben.

**Beschluss:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen dem Bürgermeister den Auftrag  
an die Firma F. Rölk als niedrigster Bieter mit € 5.283,60 einschließlich Anwachsgarantie zu  
vergeben.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 14: Zustimmung zum Einsatz einer Wallbox im Hausmeisterhaus**

**Sachverhalte:**

Der Mieter Leonhardt des Hausmeisterhauses bittet um die Zustimmung für den Antrag und  
Installation einer Wallbox für ein E-Auto.

**Beschluss:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen dem Bürgermeister den An-  
schlussantrag für die Wallbox am Hausmeisterhaus zu stellen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 15: Beschlussfassung über Bestellung von Parkscheinautomaten für den Butendiek**

**Sachverhalte:**

In Absprache mit dem Planungsbüro Siller sollten die benötigten Parkscheinautomaten für die Stellplätze am Butendiek von der Gemeinde in Auftrag gegeben werden, damit diese dann auch geliefert und installiert sind, wenn die Stellplätze fertiggestellt sind. Es sollten die Automaten des gleichen Herstellers Parkeon, Kiel, beschafft werden. Die dafür anfallenden Kosten (ca. €10.000 für 3 Automaten) sind in haushaltsmäßig bereits eingeplant und stehen zur Verfügung. Die Lieferzeit beträgt aktuell 3 Monate.

**Beschluss:**

Die Mitglieder des Bau- und Umweltausschusses empfehlen dem Bürgermeister, sich die erforderliche Anzahl und den Automatentyp anbieten zu lassen, um dann den Auftrag zu erteilen.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 16: Bericht des Bürgermeisters und aus dem Ausschuss**

**Bürgermeister**

Kenntnisnahme des Aufstellungsbeschlusses des B-Planes Nr. 4 der Gemeinde Lutterbek Förderantragstellung für die geplante Eltern-Kind-Schaukel im NER nahe der Feuerstelle und der großen Rutsche.

Herstellung gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag Modulhaus Achtern Diek Nr. 34, welcher nun dem Bebauungsplan entspricht und somit umgesetzt werden kann.

Bericht aus dem Lenkungsausschuss mit den Alternativen zum Verkehrskonzept für die Zufahrt der Marina

1. Kreisel (Vorlage Hotel mit beiden Kreiseln)
2. Knotenpunkt (Entwurfsskizze)

Die beiden Entwurfsskizzen wurden betrachtet und besprochen. Hierbei liegt die Präferenz, wenn ein Kreisel nicht umsetzbar ist, auf der Option mit zusätzlichen Parkplätzen für die Gemeinde bzw. Besucher der anliegenden Gewerbe. Es scheint eine Diskrepanz auf der Skizze zu geben, wobei die Gesamtbreite auf beiden Skizzen unterschiedlich ist. Dies und auch die weiteren möglichen Konsequenzen sollen durch B2K geprüft und als TO in die GV-Sitzung am 24.3.22 mit aufgenommen werden.

Bericht aus dem Planungsgespräch am 25.02.2022 für die Oberflächenentwässerung des  
Feuerwehrstandortes  
Erneuerung Schriftzug an der Freizeithalle  
Erste Gespräche bzgl. möglicher Photovoltaikanlagen auf den Gebäuden des DGH und der  
Kita, wobei letzterer Standpunkt am geeignetsten wäre.

### **Ausschuss**

Baubesprechungen für die Spundwandarbeiten  
Wunsch des Bürgermeisters an den Beratungen des Lenkungsausschusses teilzunehmen

### **TO-Punkt 17:      Verschiedenes**

Keine Wortmeldung.

gesehen:

gez. Jochen Lohmeier  
- Ausschussvorsitzender -

gez. Nadine Holoran-Klar  
- Protokollführerin -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -